

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

### **Betreff**

**Lange Straße – Freigabe für den Gegenverkehr – Vorlage der Verwaltung nach Beschluss Bauausschuss**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen  
1 Lageplan

### **Beschlussvorschlag**

Die Lange Straße wird zum Befahren im Gegenverkehr auch zwischen Meckstraße und Kurgartenstraße freigegeben.

### **Sachverhalt**

Die Fertigstellung des Straßenausbaues der Lange Straße ist für Frühjahr 2010 vorgesehen.

#### Abschnitt Jakobinenstraße bis Meckstraße:

Die Fahrbahnbreite beträgt künftig 6,50 m. Hier ist eine Gegenverkehrsregelung für sämtliche Verkehrsteilnehmer vorgesehen (wie bisher). Ein Beschluss ist hierüber nicht erforderlich.

#### Abschnitt Meckstraße bis Kurgartenstraße:

Die Fahrbahnbreite beträgt künftig 5,50 m im Bereich der Baumscheiben 4,50 m. Bisher war die Lange Straße als Einbahnstraße von der Meckstraße Richtung Kurgartenstraße ausgewiesen. Radfahrer wurden von dieser Regelung befreit (in Tempo 30-Zonen möglich).

Nach Ausbau der Fahrbahn und damit Herstellung geordneter Parkverhältnisse eignet sich die Lange Straße nun zum Befahren im Gegenverkehr, nicht nur für Radfahrer (siehe nachfolgende Tabelle).

Auszug d. Bek. d. BStMI v. 10.09.1997 (AllMBI S. 745) betr.: Empfehlungen für die Anlage von Erschließungsstraßen (EAE 85/95)

**Mögliche Begegnungsfälle und Befahrbarkeit durch Müllfahrzeuge für ausgewählte Fahrbahn-/Fahrgassenbreiten**

Fahrbahnbreite/ Fahrgassenbreite (m)	mögliche Begegnungsfälle		Befahrbarkeit durch Müllfahrzeuge	
	bei unverminderter Geschwindigkeit	bei verminderter Geschwindigkeit	bei unverminderter Geschwindigkeit	bei verminderter Geschwindigkeit
5,50	Lkw/Pkw Lfw/Lfw	Lkw/Lkw Pkw/Pkw/R	Müllfz/Pkw	Müllfz/Lkw
4,75	Pkw/Pkw Lkw/R Pkw/R/R	Lkw/Lfw Lkw/Pkw	Müllfz/R	Müllfz/Pkw

Die Zulassung des Gegenverkehrs würde die gefahrenen Geschwindigkeiten senken, vor Baumscheiben sind ggf. Begegnungen nur in verminderter Geschwindigkeit möglich. Diese Umstände wirken sich insgesamt positiv auf den Charakter der Tempo 30-Zone zur Unterstützung der städtebaulichen Entwicklung aus.  
U. U. werden Umwege reduziert.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SVA - zum Verkehrsausschuss

Fürth, 21.08.2008

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Herr Kaiser

Tel.:  
2250